

## Jahresbericht 2024

### Rückblick auf ein weiteres herausforderndes Jahr

Auch im Jahr 2024 standen Eltern, Schulen und Bildungsinstitutionen unter grossem Druck. Globale Unsicherheiten spiegelten sich auch im Alltag der Kinder und Jugendlichen wider. Themen wie Lehrpersonenmangel, psychische Gesundheit, Integration und Separation, der Umgang mit Mobiltelefonen in der Schule sowie die frühe Selektion bewegten Eltern, Lehrpersonen und Bildungspolitik gleichermassen.

Ein Highlight war sicher das **70 jährige Jubiläum von Schule & Elternhaus Schweiz**. Dieses wurde in Olten mit einem Referat von Jörg Berger (Mitglied der Geschäftsleitung des Verbandes Schulleitende Schweiz) zum Thema: „**Wir bringen Schule gemeinsam weiter**“ gefeiert. Dabei erklärte es wie Eltern und Schule gemeinsam eine lebendige Schul- und Lernkultur aufbauen, wertschätzend zusammenarbeiten und die aktuellen Herausforderungen meistern können.

Viele Familien waren privat und beruflich stark gefordert, was das ehrenamtliche Engagement von Eltern und Elternräten weiter erschwerte. Trotz dieser Herausforderungen setzte sich Schule & Elternhaus Kanton Bern mit viel Engagement für starke Eltern, gute Schulen und gesunde Kinder ein.

### Politisches Engagement

Verfassungsinitiative „Bildungsqualität sichern“

Ein zentrales Anliegen 2024 war die Initiative "Bildungsqualität sichern", die wir gemeinsam mit Bildung Bern unterstützten. Unsere Co-Präsidentin Gabriela Heimgartner ist Mitglied im Initiativkomitee und brachte am 17. Januar an der Medienkonferenz die Sicht der Eltern ein. Viele Eltern und Elternräte beteiligten sich aktiv an der Unterschriftensammlung. Am 14. August konnten über 20'000 Unterschriften offiziell beim Berner Rathaus eingereicht werden.

Vorstoss „Schulassistenzen stärken“

Mit einem von S&E Kanton Bern initiierten Vorstoss im Grossen Rat setzte sich der Verein für die Stärkung der Schulassistenzen ein – mit dem Ziel, gut ausgebildete und fair entlohnte Unterstützungspersonen in den Schulen zu etablieren. Bildung Bern und verschiedene Parteien unterstützten den Vorstoss, der aber leider abgelehnt wurde. Doch wir bleiben dran – im Interesse der Schülerinnen und Schüler.

## Selektion / Übertritt in die Oberstufe

Die Diskussion rund um die Selektion nach der 6. Klasse wurde im vergangenen Jahr intensiv geführt. Auf Anfrage des Vereins Schule ohne Selektion (VSoS) äusserte sich der Vorstand zur Haltung der Eltern. Das Co-Präsidium nahm zudem am Anlass „Selektion entschärfen“ in Bern teil. Besonders eindrücklich war der Beitrag von Giuliano Picciati, Schulleiter der Mosaikschule in Munzingen, der aufzeigte, wie durch die Mitentscheidung der Eltern und Jugendlichen der Druck im Übertrittsverfahren reduziert werden kann.

VSoS plant 2025 die Lancierung einer **Initiative für einen selektionsfreien Übertritt in die Oberstufe** – ein Vorhaben, das wir aufmerksam beobachten.

## Vereinsarbeit, Mitgliederversammlung und Anlässe

Die Arbeit im Vorstand fand überwiegend digital und per Telefon statt. Die Mitgliederversammlung am 19. März 2024 in Bern konnte erfolgreich durchgeführt werden. Alle statutarischen Traktanden wurden behandelt und angenommen. Das Co-Präsidium mit **Jan Holler** und **Gabriela Heimgartner**, sowie **Christoph Rüegg** (Kasse) und **Daniel Haltner** (Revisor) wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Leider gelang es nicht, zusätzliche Vorstandsmitglieder zu gewinnen

Im Berichtsjahr wurden folgende neue Mitglieder begrüsst:

Gemeinde Krauchthal, Elternräte Burgdorf, Beatenberg, sowie neue Privatpersonen.

Im Anschluss an die MV fand ein Elternanlass zum Thema „**Gute Schulen – gesunde Kinder**“ statt. Nadine Fessler und Gabriela Heimgartner zeigten auf, wie Eltern, Elternräte und Schulen gemeinsam zur Stärkung der kindlichen Resilienz beitragen können.

## Medienarbeit und Sichtbarkeit

Die Medienmitteilung von Schule & Elternhaus Schweiz zur Stärkung der Lesekompetenz löste Anfragen von **Tamedia** und der Zeitung **Der Bund** aus. Weitere Anfragen betrafen Themen wie die Ausgangssperre für Jugendliche, die Handynutzung an Schulen und die grundsätzlichen Aufgaben der Schule.

## Vernetzung und Kooperation

Die bewährte Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen konnte weitergeführt und punktuell vertieft werden:

- Bildung Bern (Verband der Lehrerinnen und Lehrer)
- Verband Schulleitende Kanton Bern (VSLBE)
- Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen (IWD der PH Bern)
- Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)
- Chindernetz Kanton Bern
- ElternLehre
- Berner Bündnis gegen Depression
- Lehrstellennetz

## Anlässe und Veranstaltungen

Folgende Anlässe wurden vom Co-Präsidium besucht und ihre Erfahrungen eingebracht:

- Tagung „psychische Gesundheit an Schulen“ (IWD, Bildung Bern & BEGES)
- Anlass „psychische Gesundheit - voneinander Lernen“ (BKD)
- Online-Vortrag „Depression bei Jugendlichen“ (Bündnis gegen Depression)
- Tagung «Psychische Gesundheit und Bildung» (Schweizerische UNESCO-Kommission)
- Anlass „Selektion entschärfen“ (Verein Schule ohne Selektion)
- DV von Bildung Bern

## Engagement auf nationaler Ebene

Als Präsidentin von Schule & Elternhaus Schweiz pflegte Gabriela Heimgartner den Austausch mit

- Elternbildung Schweiz mit Referat zum Thema „Künstliche Intelligenz“
- LCH (Verband der Lehrerinnen- und Lehrer Schweiz)
- VSLCH (Verband der Schulleitenden Schweiz)
- SAV (Schulassistenzenverband Schweiz)
- KEOZH (Kantonale Elternorganisation Zürich)
- Alliance Enfance

## Elternkontakte & Beratung

Der Austausch mit Eltern und Elternräten fand sowohl digital als auch in Präsenz statt. S&E Kanton Bern war am Treffen der Elternratspräsidien der Stadt Bern anwesend. Zahlreiche Beratungen von Eltern und Elternräten erfolgten telefonisch oder per Zoom. Die herausfordernde Situation an den Schulen wirkte sich leider eher hemmend auf das Engagement der Eltern(räte) und die Gründung neuer Elternräte aus.

## Kommunikation

Über die **Webseite von S&E Kanton Bern** wurden laufend aktuelle Informationen veröffentlicht. Der **Newsletter von Schule & Elternhaus Schweiz** informierte viermal jährlich über kantonale und nationale Themen und wurde von Eltern, Lehrpersonen und Interessierten breit genutzt.

## Dank & Ausblick

Wir danken allen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behördenmitgliedern herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz zugunsten unserer Kinder. Möge Ihnen auch 2025 genügend Energie, Freude und gegenseitige Unterstützung für Ihre wichtigen Aufgaben zur Seite stehen.

Jan Holler & Gabriela Heimgartner  
Co-Präsidium Schule & Elternhaus Kanton Bern

April 2025